



Studentenmitteilung

2. Semester - SS 2005

Abt. Technische Informatik
Gerätebeauftragter
Dr. rer.nat. Hans-Joachim Lieske
Tel.: [49]-0341-97 32213
Zimmer: HG 02-37
e-mail: lieske@informatik.uni-leipzig.de
www: <http://www.ti-leipzig.de/~lieske/>
Sprechstunde: Mi. 14⁰⁰ – 15⁰⁰

Datum: Montag, 11. April 2005

Aufgaben zu Übung Grundlagen der Technischen Informatik 2

1. Aufgabenkomplex

Logische Gleichungen und logische Schaltungen

1. Aufgabenkomplex - 1. Aufgabe

Darstellungsformen logischer Gleichungen

Gegeben ist folgende logische Gleichung:

$$Q = f(x_2, x_1, x_0) = (x_2 \vee \bar{x}_0)(x_1 \vee \bar{x}_0)(\bar{x}_2 \vee x_1 \vee \bar{x}_0)$$

Aufgaben:

1. Bestimmen Sie die Schaltung entsprechend der logische Gleichung
2. Bestimmen Sie die Wertetabelle entsprechend der logische Gleichung
3. Bestimmen Sie die Minterme und die kanonisch disjunktive Normalform
4. Bestimmen Sie die Maxterme und die kanonisch konjunktive Normalform
5. Bestimmen Sie die Schaltung streng entsprechend der kanonisch disjunktiven Normalform
6. Bestimmen Sie die Schaltung streng entsprechend der kanonisch konjunktiven Normalform
7. Bestimmen Sie das KV-Diagramm und die Primimplikanten (Blöcke)
8. Bestimmen Sie das Zeitverhalten
9. Bestimmen Sie das Venn-Diagramm
10. Bestimmen Sie die Baumdarstellung in der Reihenfolge x_2, x_1, x_0 (von oben nach unten).
11. Bestimmen Sie das Binary Decision Diagram in der Reihenfolge x_2, x_1, x_0 (von oben nach unten).

12. Bestimmen Sie das Reduced Ordered BDD (ROBDD) in der Reihenfolge x_2, x_1, x_0 (von oben nach unten).
13. Bestimmen Sie die Gleichung und die Schaltung ausschließlich mit NAND-Gattern (NAND-Konversion)
14. Bestimmen Sie die Gleichung und die Schaltung ausschließlich mit NOR-Gattern (NOR-Konversion)

Bemerkung:

Sind zwischen den Variablen keine Operatoren, so ist das als UND-Verknüpfung zu lesen.

Beispiel: $abc \equiv a \wedge b \wedge c$

Für bestimmte Fälle wird x_0 mit $2^0=1$, x_1 mit $2^1=2$, x_2 mit $2^2=4$ und später x_3 mit $2^3=8$ u.s.w. gewichtet, so das man sie als eine Zahl ansehen kann.

Bei den Schaltungen können die Gatter beliebig viele Eingänge haben, ausgenommen der Inverter. Es sind nur AND-, OR- und NOT-Gatter zu verwenden.

Leere Felder in Karnaugh-Veitch-Diagrammen sind immer null.

Bei den Konversionen sind Inverter als Spezialfall der NAND- und NOR - Gatter auf der untersten Ebene erlaubt. Die Konversionen sind aus den kanonischen Normalformen zu erstellen.

Streng in Zusammenhang mit der Schaltung bedeutet, daß alle Inverter gezeichnet werden müssen! Es existiert jeweils nur ein Draht für die nicht invertierten Variablen.

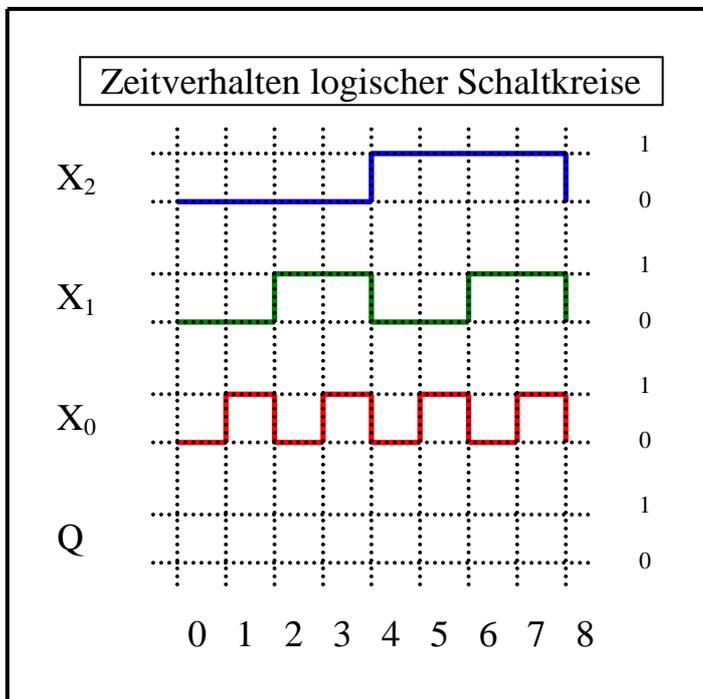
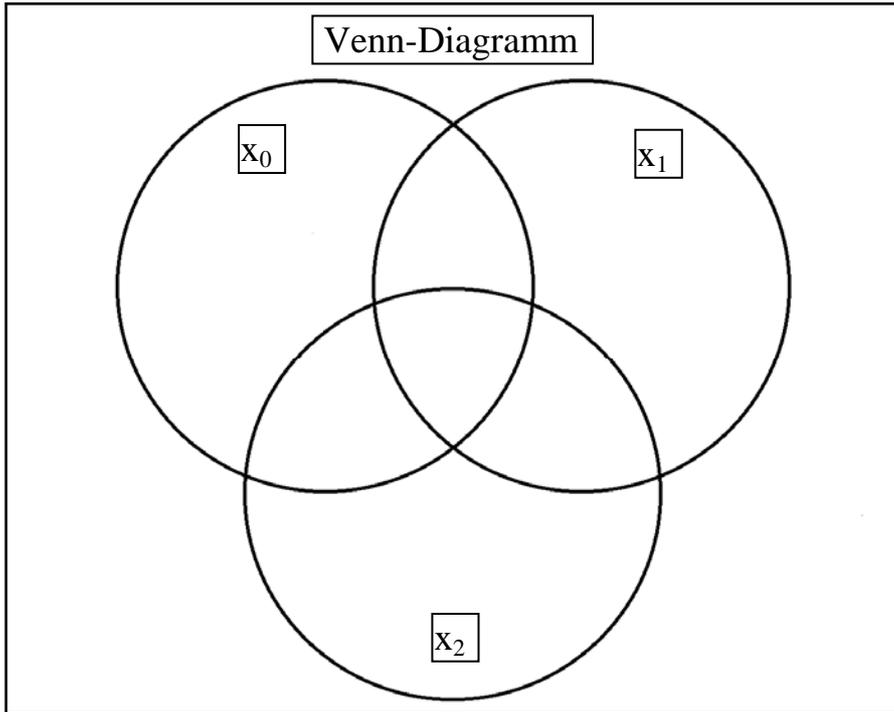
Kennzeichnung der Primimplikanten (Blöcke) z.B. : 4er Block (1,3,5,7), 2er Block (2,3), ...

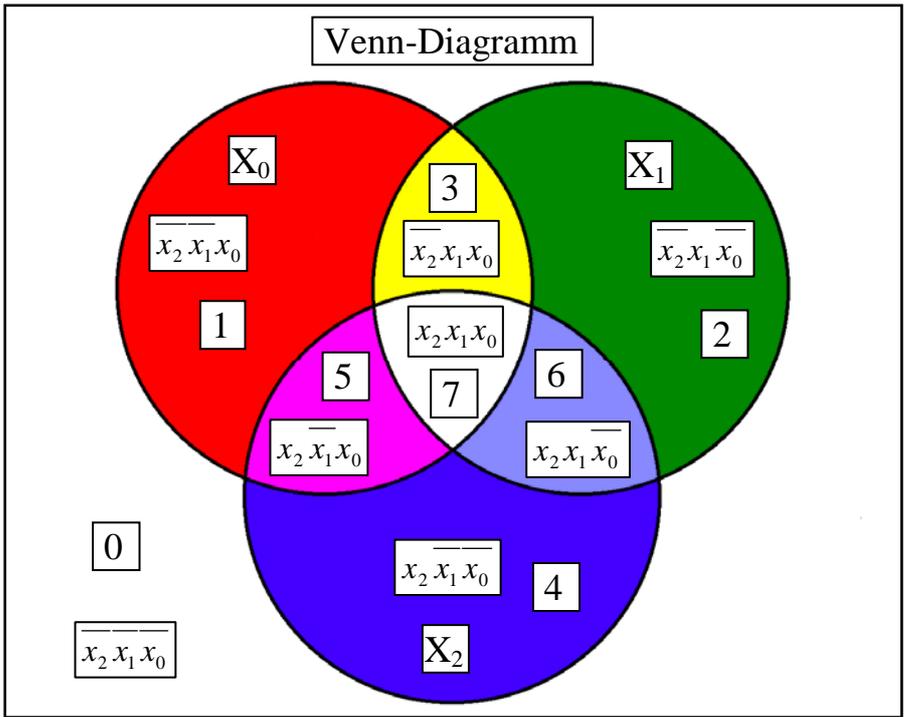
Bei der Baumdarstellung geht man zweckmäßiger Weise von der kanonisch disjunktiven Form aus.

Hilfen:

Normalformen				
Zahl	Eingangsvariablen x_2, x_1, x_0	Wert	Minterme	Maxterme
0	000			
1	001			
2	010			
3	011			
4	100			
5	101			
6	110			
7	111			

x_0				X	
0	1	1	0	0	x_1
0	1	5	4		
2	3	7	6	1	
0	0	1	1		
x_2					





Beispiel:

Beispiel für logische Gleichung $Q = f(x_2, x_1, x_0) = (x_1 \vee x_0) \wedge \bar{x}_2$

Normalformen			
Zahl	Eingangsvariablen x_2, x_1, x_0	Minterme	Maxterme
0	000		$x_2 \vee x_1 \vee x_0$
1	001	$\bar{x}_2 \wedge \bar{x}_1 \wedge x_0$	
2	010	$\bar{x}_2 \wedge x_1 \wedge \bar{x}_0$	
3	011	$\bar{x}_2 \wedge x_1 \wedge x_0$	
4	100		$\bar{x}_2 \vee x_1 \vee x_0$
5	101		$\bar{x}_2 \vee x_1 \vee \bar{x}_0$
6	110		$\bar{x}_2 \vee \bar{x}_1 \vee x_0$
7	111		$\bar{x}_2 \vee \bar{x}_1 \vee \bar{x}_0$

$$Q = \text{MIN}t(1,2,3)$$

$$Q = \text{MAX}t(0,4,5,6,7)$$

$$\begin{aligned} Q_{KDNF} &= f_{KDNF}(x_2, x_1, x_0) = \bar{x}_2 \wedge x_1 \wedge x_0 \vee \bar{x}_2 \wedge x_1 \wedge \bar{x}_0 \vee \bar{x}_2 \wedge \bar{x}_1 \wedge x_0 \\ &= \bar{x}_2 x_1 x_0 \vee \bar{x}_2 x_1 \bar{x}_0 \vee \bar{x}_2 \bar{x}_1 x_0 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} Q_{KKNF} &= f_{KKNF}(x_2, x_1, x_0) = (x_2 \vee x_1 \vee x_0) \wedge (\bar{x}_2 \vee x_1 \vee x_0) \wedge (\bar{x}_2 \vee x_1 \vee \bar{x}_0) \\ &\quad \wedge (\bar{x}_2 \vee \bar{x}_1 \vee x_0) \wedge (\bar{x}_2 \vee \bar{x}_1 \vee \bar{x}_0) \\ &= (x_2 \vee x_1 \vee x_0)(\bar{x}_2 \vee x_1 \vee x_0)(\bar{x}_2 \vee x_1 \vee \bar{x}_0)(\bar{x}_2 \vee \bar{x}_1 \vee x_0)(\bar{x}_2 \vee \bar{x}_1 \vee \bar{x}_0) \end{aligned}$$

